Niederschrift

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Donnerstag, dem 05.11.2020, im Taarepshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:34 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Göntje Schwab

Bürgermeisterin

Herr Michael Brodersen

Frau Janette Carstensen

Frau Meike Clausen

Herr Björn Hansen

Herr Brar Nickelsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jörg Rosteck

Herr Karsten Rosteck

Herr Erk Wögens

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Utersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Uter/000187
- 10 . Darlehensumschuldung wegen Zinsbindungsende, hier: Darlehen von der Deutschen Kreditbank AG, Darlehensnehmer Kurbetrieb der Gemeinde Utersum
Vorlage: Uter/000193
- 11 . Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Uter/000194

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Schwab begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeisterin Schwab beantragt die Voranfrage des anwesenden Antragstellers als erster nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt behandelt werde. Dieser Anpassung der Tagesordnung wird zugestimmt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeisterin Schwab stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 12 - 16 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das Schild „Weg an Wester Bergen“ vom der Gemeinde aufgestellt wurde.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Durch die Sanierung der Straßenlaternen habe die Gemeinde 362 Tonnen CO² eingespart und ein entsprechendes Zertifikat erhalten.
- Für das Projekt WLAN-Uthlande liege der Förderbescheid (Förderquote 75%) vor.
- Das LKN habe mitgeteilt, dass die Sandausspülung aus dem Vorhaben der Deichsanierung genommen und als separates Projekt vorgezogen werde.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Berichte abgegeben.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeisterin Schwab informiert über Wasserschäden im Gebäude Klaf 2 und dem Taarepshüs.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Utersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Uter/000187

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Utersum hat den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Utersum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigefügt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **96.634,09 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 222.955,85 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.051.100,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.128.028,03 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **76.928,03 EUR überschritten**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Utersum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **5.088.623,17 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** beläuft sich auf **53.396,54 EUR**.

Der Jahresfehlbetrag wird zu Lasten der Ergebnisrücklage ausgeglichen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **733.173,82 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **96.634,09 EUR** werden genehmigt.

**10. Darlehensumschuldung wegen Zinsbindungsende, hier: Darlehen von der Deutschen Kreditbank AG, Darlehensnehmer Kurbetrieb der Gemeinde Utersum
Vorlage: Uter/000193**

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Darlehen des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum von der Deutschen Kreditbank AG (DKB) über ursprünglich 505.586,32 € ist bis auf 313.326,48€ getilgt. Es stand zum 30.09.2020 zur Prolongation an. Hierfür sind die Banken um Abgabe von Konditionen gebeten worden.

Insgesamt sind 7 Bankhäuser um entsprechende Angebote gebeten worden. Erfragt wurden die Konditionen für eine 10-jährige Zinsbindungsfrist sowie für die Restlaufzeit bei Einhaltung der annuitätischen Leistung. Das günstigste Angebot unterbreitete die Deutsche Kreditbank AG (DKB) mit einem Zinssatz von 0,150 v. H. für die Restlaufzeit bis zum 30.03.3034. Die Bürgermeisterin/Werkleiterin hat am 27. August 2020 entschieden, das Darlehen zu den genannten Bedingungen bei der Deutschen Kreditbank zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die Eilentscheidung der Bürgermeisterin/Werkleiterin wird zur Kenntnis genommen.

**11. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Uter/000194**

Sachdarstellung mit Begründung:

Aufgrund der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts¹ und des Bundesverwaltungsgerichts² (kurze Zusammenfassung anbei) ist die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand der mit dem Verbraucherindex hochgerechneten Jahresrohrente nach den Wertverhältnissen im Jahr 1964 veraltet und daher nicht mehr zulässig.

¹ Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2019, Az. 1 BvR 807/12, 1 BvR 2917/13

² Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.11.2019, Az. BVerwG 9 C 6.18, BVerwG 9 C 7.18, BVerwG 9 C 3.19, BVerwG 9 C 4.19

Da auch die Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Utersum die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand dieser Jahresrohmiere vorschrieb, wurde die Satzung neu gefasst. Diese Neufassung wird bezüglich der geänderten Berechnungsweise rückwirkend erfolgen. Die Satzung wird ein Schlechterstellungsverbot für die Vergangenheit beinhalten. Weitere Änderungen aufgrund aktueller Rechtsprechungen sowie Gesetzesänderungen sind rot dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu.

Bürgermeisterin Schwab bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:34 Uhr.

Göntje Schwab

Daniel Schenck